



MÜNICH
HOLZER

Kompass

RÖM. KATH. PFARRGEMEINDE CHRISTKÖNIG



Ausgabe 98 / November 2025

Karl-Punzer-Straße 45, 4400 Steyr – Tel. 07252/73464 oder 0676/87766407
www.dioezese-linz.at/steyr.muenichholz – pfarre.muenichholz.steyr@dioezese-linz.at

ADVENT – Wir warten auf das Kommen Gottes



Adventkranzweihe
in unserem Kindergarten

*Eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2026*

wünscht Ihnen das Leitungsteam der Pfarrgemeinde Steyr-Münichholz

RORATEN im Advent

für Kinder: Mi., 10. Dez., 6:30 Uhr
für Erwachsene: Do., 4., 18. Dez., 6:00 Uhr
anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

FAMILIENMETTE

Mi., 24. Dez., 16:00 Uhr

CHRISTMETTE

Di., 24. Dez., 23:00 Uhr

Pfarre Steyr
Katholische Kirche
in Oberösterreich





Liebe Münichholzerinnen, liebe Münichholzer

„Christus ist nicht vom Himmel herabgestiegen, sondern von der Erde hinaufgestiegen.“

Das schreibt Ascanio Celestini am Anfang seines 2025 erschienen Romans „Poveri Christi“ – auf Deutsch: „Arme Christusse“. Beide, der Buchtitel und der Einleitungssatz, haben mich irritiert, aber auch neugierig gemacht.

Erstens: Christusse? – die Mehrzahl von Christus? „Arme Christen“ müsste es wohl heißen, meinte ich. Das Buch schildert die prekären Lebens- und Arbeitsbedingungen benachteiligter Menschen im suburbanen römischen Viertel Quadraro. Der komische Buchtitel macht Sinn: Der eine Christus begegnet uns in jedem Menschen. Besonders in den Armen. „Arme Christusse“.

Kardinal Cantalamessa hat in einer Adventpredigt im Vatikan an den ungewohnten Begriff „Sakrament der Armut“ erinnert. Das heißt: Jesus begegnet uns nicht nur in der Eucharistie, sondern er ist in den Armen und in den Leidenden gegenwärtig. „Sakrament der Armut“ sei ein „starkes, aber begründetes Wort“, sagte der Kardinal. „Das Wort ist Fleisch geworden. So hat es auf besondere Weise den Armen, den Leidenden erreicht.“

Jesus sprach über dem Brot: „Das ist mein Leib.“ Wir unterscheiden aber wir trennen nicht den „Leib“ von der „Seele“. In der biblischen Redeweise hat „Das ist mein Leib“ einen viel breiteren Sinn und bedeutet: „Das bin ich.“

Dasselbe hat Jesus über die Armen gesagt. Und zwar als er in seiner Rede über das Weltgericht von den Hungrigen sprach, von den Durstigen, den Nackten, den Fremden, den Gefangenen und den Kranken und als er feierlich erklärte: Das habt ihr mir getan, oder: das habt ihr mir nicht getan (Matthäus 25, 31ff).

Anders gesagt: „Die Hungrige, die bin ich. Der Fremde, der bin wirklich ich.“

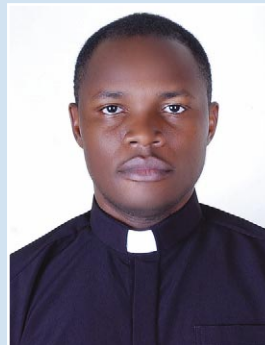
Das Ziel des weihnachtlichen „Kripperl-Schauens“ wäre: Jesus in den Armen unserer Zeit zu sehen und entsprechend zu handeln. Denn ich will die Armut nicht romantisieren oder spiritualisieren. Daran, dass Menschen unfreiwillig arm sind, dürfen wir uns nicht gewöhnen. Solange Menschen arm sind, weil es uns nicht gelingt, gerechte Strukturen und faire Chancen zu schaffen, leidet Christus.

Und zweitens: „vom Himmel herab-“ oder „von der Erde hinaufgestiegen“?

„Gott ist heruntergekommen“, steht in einem weihnachtlichen Besinnungstext. „Herunterkommen“ kann ein Chef aus oberen Etagen, um sich mit Mitarbeiterinnen oder Kunden „auf Augenhöhe“ zu unterhalten. „Komm herunter!“, hat ein Kollege zu mir gesagt, weil ich mich gerade furchtbar aufgeregt habe. Dass jemand „heruntergekommen“ ist, kann auch heißen: Der hat alles verspielt und verloren und ist jetzt verwahrlost.

Dabei glaube ich: In Christus ist Gott nicht bloß auf Besuch heruntergekommen. Er hat auf eine sichere und komfortable Bleibe, in die er sich jederzeit hätte zurückziehen können, verzichtet. „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, sagt in einem Weihnachtslied der Engel. Und so schnell, wie er gekommen ist, war er wieder weg. Ganz anders Jesus: Er ist Mensch geworden – in unsere Welt geboren – von einer Frau. Er hat hier alles durchlebt und geliebt und durchlitten. Das ist der Weg, auf dem wir und alle armen Christusse – mit ihm – hinaufsteigen.

Franz Wöckinger, Pfarrer



Mein Name ist **Andrew Nansera**, und ich komme aus Uganda (in Ostafrika). Ich wurde am 30. November 1989 geboren. Am 11. August 2018 empfing ich in der Erzdiözese Kampala (Uganda) die Priesterweihe. Seit meiner Weihe habe ich in einem kleinen Priesterseminar gearbeitet. Anfang April 2025 bin ich nach Österreich gekommen und lerne seitdem Deutsch. Im Oktober dieses Jahres habe ich meinen priesterlichen Dienst in der Pfarre Steyr aufgenommen. Wohnen werde ich im Pfarrhof in Münichholz. Ich freue mich, hier in Steyr wirken zu dürfen und freue mich euch bald kennenzulernen.



Wie ein Konzept den Blick weitet

Ein wesentlicher Teil der PFARRE Steyr ist das neu entwickelte Pastoralkonzept. Es ist als eine gute Hilfe zum Zusammenwachsen und auch als wertvolle Handlungsanleitung für das Miteinander in der neuen Pfarre gedacht.

In das Pastoralkonzept wurde in einem Prozess, die Vorstellungen der 15 Pfarrgemeinden und pastoralen Knotenpunkte eingebracht. Denn es braucht die Ideen vieler Menschen, unterschiedliche Zugänge und Blickwinkel, den wertschätzenden Austausch und das Zusammenführen vieler Teile zu einem großen Ganzen. Nach einer Startveranstaltung mit Ist-Analyse, einer Visions- und Zukunftsklausur, wurde in einer Konzeptgruppe das Konzept weiterbearbeitet und dann wieder den Gremien zur Abstimmung gebracht und beschlossen.

Das Pastoralkonzept bildet die Grundlage für die Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der neuen Pfarre Steyr. Vereinbart und festgeschrieben sind nun Ziele und Schwerpunkte des künftigen pastoralen Handelns. Das Konzept soll auch Profil und Geist der neuen Pfarre zum Ausdruck bringen. Das wird auch in unserer Leitvision „Gemeinsam unterwegs, Gottes Liebe leben“ ausgedrückt.

Das Konzept ist unter www.dioezese-linz.at/steyr abrufbar.

Einige Themen sind verbindlich zu bearbeiten:

Erreichbarkeit von Seelsorger:innen bzw. Pfarrsekretär:innen, Kinder- und Jugendpastoral, pfarrweiter Gottesdienstplan, Seelsorge rund um Tod und Trauer, sowie institutionelle Verankerung der Option für die Armen. Alle Themen und Schwerpunkte mit dem Blick auf Spiritualität, Solidarität und Qualität.

Der erste Teil gliedert sich in 11 Themengruppen. Gutes Leben für Mitarbeitende; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Erreichbarkeit; Jugendpastoral; Kinderpastoral; Schöpfungsverantwortung; Option für die Armen; Spiritualität und gelebter Glaube; Sterben, Tod und Trauer; Bildung; Kirche und Gesellschaft.

Im zweiten Teil findet man alle Pfarrgemeinden, pastoralen Orte und Gruppierungen sowie eine kurze Vorstellung derselben.

Erste Schritte zur Umsetzung wurden am 19. September 2025 in einer Klausur des erweiterten pfarr-

lichen Pastoralrates gesetzt. Aus allen Pfarrgemeinden, Knotenpunkten und Gruppierungen kamen Menschen zusammen, um sich intensiv mit der Umsetzung von ersten Inhalten aus dem Pastoralkonzept zu beschäftigen. Mittels online Umfrage wurden im Vorfeld aus den 11 Themen 3 Schwerpunkte für den ersten Schritt ermittelt: Gutes Leben für Mitarbeitende; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Spiritualität und gelebter Glaube.

Zentrale Frage muss für uns immer sein: „Was will Gott von uns als Kirche?“ Es ging weder um eine Bestandsaufnahme schon vorhandener Angebote und Aktivitäten, noch eine Rückschau. Das Pastoralkonzept muss als Zielvorgabe gelesen werden. Es wurden erste Schritte auf dem Weg dorthin gesetzt. In drei Gruppen wurden einzelne Inhalte dieser großen Themen formuliert und konkrete Vorschläge wurden gesammelt. Drei bis fünf davon wurden im Plenum besprochen und abgestimmt. Für jede dieser Ideen wurden eine verantwortliche Person sowie Mitarbeitende gesucht. Im kommenden Jahr soll es an die Umsetzung gehen. Gemeinsam sind wir auf den Weg um Kirche weit zu denken und weiterzuentwickeln, mit den vorhandenen Ressourcen und veränderten Gegebenheiten. In der nächsten Zeitung werde ich darüber berichten, welche Schritte wir in der Pfarrgemeinde Münichholz als erstes gehen werden.

*Mag. Dr. Regina Krenn
Sprecherin ST-Christkönig
Steyr-Münichholz*



Advent im Kindergarten – vom Teilen bis zum Staunen

Nach dem Fest des heiligen Martin beginnt im Kindergarten eine besondere Zeit. Aus der Martinsgeschichte, vom Teilen und Helfen, wächst ein roter Faden, der uns bis Weihnachten begleitet.

So wie Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, möchten auch wir mit anderen Freude teilen. Heuer bereiten wir einem ehemaligen Kindergartenkind, das schwer erkrankt ist, eine Überraschung. Mit dem Ende des Martinsfestes beginnt für die Kinder im Kindergarten die Sternzeit. Große, kleine, glitzernde und goldene Sterne entstehen in unserer Kreativwerkstatt. Dabei üben die Kinder Geduld, Konzentration und entdecken die Freude am eigenen Tun. Die Sterne schmücken bald Fenster und Gruppenräume und lassen den Kindergarten in einem besonderen Glanz erstrahlen. Diese Zeit geht über in den Advent.



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit am Morgen noch spürbar ist, wird das Anzünden der Kerzen am Adventskranz zu einem festlichen Moment. Es ist mucksmäuschenstill, wenn das Licht gelöscht wird und unser „Lichterkind“ die Kerze entzündet. Dann singen wir gemeinsam das Adventskranzlied, hören eine Geschichte, das Lichterkind darf ein Säckchen vom Adventskalender öffnen. In jedem Säckchen verbergen sich eine Figur für die Krippe, ein Stern und ein kleines Andenken zum mit nach Hause nehmen. Am Adventweg steht zuerst nur der Komet. Maria, Josef mit dem

Esel wandern jeden Tag ein Stück weiter zur Krippe. Tag für Tag darf das Lichterkind eine Figur hinzustellen – Hirten, Tiere, Engel – bis an Weihnachten das Jesuskind in der Krippe liegt.

So wird das Warten auf das große Fest für die Kinder sichtbar, spürbar und lebendig.

Der Advent ist im Kindergarten eine Zeit, in der Aufregung und Stille, Neugierde und Geborgenheit, Dunkelheit und Licht miteinander verschmelzen. Draußen ist es kalt, drinnen duftet es nach frisch gebackenen Keksen. Das gemeinsame Feiern, Basteln, Singen und Warten lässt die Erlebniswelt der Kinder reicher werden.

Im Mittelpunkt steht dabei das Wunder des neugeborenen Kindes – das Geschenk des Lebens, das Menschen aller Kulturen verbindet. Die Freude über ein Kind berührt uns alle. Auch im Kindergarten machen wir dieses Wunder greifbar. Unsere „Neugeborenenpuppe“, die sich anfühlt wie ein echtes Baby, lässt die Kinder Fürsorge und Achtsamkeit erleben.

„Advent heißt Ankunft“. Wie werdende Eltern auf die Geburt ihres Kindes warten, so warten wir im Kindergarten auf Weihnachten. Dieses Warten ist kein passives



Stern
basteln
Vorlage →

**Pfarrcaritaskindergarten
Christkönig Steyr-Münichholz**



Ein Lebens- und Erfahrungsraum
In Freude miteinander unterwegs



Warten, sondern ein freudiges, gemeinsames Unterwegssein: mit Geschichten, Liedern, Fingerspielen und kleinen Ritualen, die Herz und Sinne ansprechen.

Und auch zu Hause, in der Familie, kann der Advent eine Zeit der Nähe und des Miteinanders werden. Kinder brauchen keine großen Geschenke, sondern gemeinsame Momente:

Ein Lied singen, eine Kerze anzünden, einen Stern ans Fenster kleben, eine Geschichte erzählen oder gemeinsam einen Spaziergang im abendlichen Licht unternehmen – das sind die Erinnerungen, die bleiben.

So spannt sich der Bogen vom Teilen am Martinstag bis zum Staunen an Weihnachten. Wir wünschen allen Familien, Kindern und Freunden des Kindergartens eine gesegnete Adventzeit, in der das Licht der Liebe – wie damals in Bethlehem – in unseren Herzen ankommt.

*Das Team und die Kinder des
Pfarrcaritaskindgartens Christkönig*

Wir sagen *Danke*

120 Frauen und Männer, die sich in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich engagieren, waren am 17. Oktober zu einem Mitarbeiter:innenfest eingeladen und viele sind gekommen.

Wir als Pfarrgemeinde profitieren davon, dass Menschen bereit sind, sich freiwillig einzubringen, mitzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen, damit unsere Pfarrgemeinde am Leben bleibt, lebendig ist, für alle Menschen in Münchenholz. Das ist nicht selbstverständlich, sondern dafür gebührt ein *herzliches Dankeschön*.



Der Funke Gottes in dir – das Sakrament der Taufe

Es sind immer wieder berührende Momente, wenn ich mit einem kleinen Personenkreis die Taufe eines jungen Menschen feiern darf. Nüchtern betrachtet feiern wir die Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft und stellen das junge Leben unter den Segen Gottes. Mit großem Dank und ganz viel Emotionen feiern wir gemeinsam (meist) die Geburt neuen Lebens. Und fast immer erlebe ich dabei auch, wie stark Menschen davon berührt werden. Sei es durch diesen einzigartigen Wendepunkt im eigenen Leben, die Unfassbarkeit dieses großen Wunders, die berührende Musik, die eindrücklichen Texte und Gebete, das Ritual selbst, persönliche Erinnerungen, was auch immer... Viele kommen wieder in Kontakt mit dem Funken der Liebe Gottes. Und wenn die Eltern die Taufkerze entzünden, kommt damit zum Ausdruck, dass Gottes Licht selbst in ihnen leuchtet. Was für ein schöner Gedanke und Zuspruch. Er gilt uns allen: In dir leuchtet das Licht und die Liebe Gottes. Sie ist die größte Macht, die uns zur Verfügung steht. Das hat schon Jesus mit seinem Leben gezeigt. Er, der davon gesprochen hat, wo



zwei oder drei in meinem Namen, im Namen der Liebe zusammenkommen, da ist Christus gegenwärtig. Und diesen Christus können wir auch weiterdenken. Er ist auch ein anderer Name für das wahre Selbst. Für den Urgrund, aus dem wir geworden sind und der alles zusammenhält. Und wenn wir mit dem Funken dieser Liebe in Berührung kommen, dann entdecken wir plötzlich, dass der Sinn des Lebens darin besteht, sich mit allem Lebendigen zu verbinden, sich berühren zu lassen.

Der Mensch, der verbunden ist, entwickelt Mitgefühl und Dankbarkeit. Er lebt nicht nur an der Oberfläche, sondern geht in die Tiefe. Der Advent soll uns vorbereiten - und im Besten Fall unterbrechen wir dazu unseren routinierten Alltag immer wieder. Denn nur so kommen wir wieder neu in Berührung. So feiern wir an Weihnachten nicht „nur“ die Geburt und Taufe Jesu vor 2000 Jahren, sondern dass dieses Licht auch in dir und mir immer wieder neu geboren werden will und auch geboren wird. Lassen wir uns also ein auf diesen Weg des Lichts, des Menschseins in unserer Menschheitsfamilie. Es ist eine abenteuerliche Reise. Und die Botschaft lautet: Du bist nicht allein. Sein Licht leuchtet in dir! In diesem Sinne wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Angelika Sollak, Seelsorgerin

Jahresfestkreistreffen der Erstkommunionkinder 2026

Bereits zweimal haben wir uns im Herbst schon mit allen 24 Kindern getroffen, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten. In diesem Jahr kamen die Kinder mit ihren Begleitpersonen erstmalig jeweils aus beiden Schulen zusammen. So dass sich unsere gemeinsame Runde vergrößert hat. Miteinander haben wir die Bedeutung der Feste „Erntedank“ und „Allerheiligen“ ergründet.

Nach einem gemeinsamen Beginn um die gestaltete Mitte, wurde das jeweilige Thema kindgerecht aufbereitet. Anschließend war eine Stunde Zeit, sich zusammen mit den jeweiligen Begleitpersonen an verschiedensten Stationen mit dem Thema auseinander zu setzen.

So ließen sich die Kinder zu Erntedank beispielsweise



auf die eindrücklich erfahrbare Schöpfungsgeschichte ein, dörrien Äpfel, pressten Apfelsaft, schrieben ein Dankgebet oder fertigten zu Allerheiligen ein Blumengesteck, entzündeten Kerzen für Verstorbene und setzten sich mit den Fragen auseinander: Was heißt es „heilig“ zu sein? Und „Was von uns Menschen lebt für immer?“

Nicht zuletzt ließen die Gesänge und die berührenden Erfahrungen die Teilnehmenden vielleicht erahnen, wie tief der Glaube gehen kann und wie wunderbar er sich mit dem Leben verbinden lässt. So kommen wir den Geheimnissen unserer christlichen Feste Stück für Stück näher.

Eine Mama empfand „die Zeit miteinander“ als das Besondere, eine andere Mama „die Begeisterung der Kinder“ und die Kinder waren besonders bei den „Stationen“ voll dabei.

Für das Vorbereitungsteam: *Angelika Sollak*

Erntedankfest 2025



Am 5. Oktober feierten wir in unserer Gemeinde das Erntedankfest mit Pfarrer Franz Wöckinger. Mit dabei waren auch wieder mit großer Begeisterung die Kinder aus unserem Pfarrcaritas-Kindergarten. Danke an alle die mitgeholfen haben diese Fest des DANKES vorzubereiten.



Wir schicken regelmäßig eine Botschaft an die Menschen in Münichholz, indem wir auf dem Kirchenplatz eine Geschichte veröffentlichen.

Wir laden Sie ein, spazieren Sie einmal vorbei.



Wir laden dich zur **KINDERORATE** (Frühgottesdienst) im Advent herzlich ein!

Mittwoch, 10. Dezember, um 6:30 Uhr in der Kirche in Münichholz.

Anschließend gibt es ein kleines Frühstück im Pfarrzentrum. (Die Kinder kommen rechtzeitig in die Schule)



MIX-Dur in der Advent- und Weihnachtszeit

Gerade erst haben wir die Sommerkleider gegen das Herbstgewand getauscht. Die Natur beginnt sich langsam Richtung Herbst umzustellen und doch – die gefüllten Lebkuchenregale in den Geschäften lassen uns als Erstes die herannahende besinnliche Zeit erahnen. Die ersten Lichterketten und Adventkalender findet man schon in den Regalen.

Fast zur selben Zeit wie diese „käuflichen“ Vorboten heißt es im Chor: „Nächste Woche starten wir mit den Weihnachtsliedern!“ Ja, man muss mit genug Vorlaufzeit die Vorbereitung starten, denn jede Stimme soll bei den Auftritten schließlich mit Sicherheit die Töne treffen. Eine anstrengende Zeit ist die Vorweihnachtszeit, auch beim Chor Mix-Dur stehen jedes Jahr einige Auftritte auf dem Programm. Neben der musikalischen Gestaltung einiger Gottesdienste in der Pfarrgemeinde singen wir bei der **Adventlesung der KMB am 27.11.**, die bei uns ein Geheimitipp ist. Es werden nicht nur besinnliche, sondern auch einige heitere Texte rund um das Thema „Weihnachten“ vorgetragen. **Auch beim Adventsingen Steyrer Chöre in der Marienkirche am 14.12. um 16 Uhr 30 werden wir zu hören sein.**

Weihnachten gilt auch für weniger oder andersgläubige Menschen als ein Fest der Familie und der Liebe. In dieser Zeit begegnen wir vielen Liedern, die oft ganz besonders unsere Herzen berühren. In ihnen sind unsere Erinnerungen gespeichert, Gefühle, Begegnungen vergangener Zeiten werden wieder lebendig, wenn wir die Lieder unserer Kindheit singen oder hören. Im Namen des Chores Mix-Dur wünsche ich Ihnen viele berührende Lieder und eine ruhige, besinnliche und vor allem friedliche Advent- und Weihnachtszeit!

Ursula Zeillinger, Chorleiterin Mix-Dur

Termine Mix-Dur:

23.11.25	09:00	Christkönig Münchenholz
27.11.25	18:30	Adventlesung der KMB Münchenholz
10.12.25	18:30	Versöhnungsfeier Münchenholz
14.12.25	16:30	Adventsingen Steyrer Chöre Marienkirche
25.12.25	09:00	Christtag Münchenholz
31.12.25	16:00	Jahresschlussandacht Münchenholz
13.02.26	19:00	Paarsegnung Marienkirche

Wir MINIS

Beim Pfarrfest haben wir nicht nur das Kinderprogramm gestaltet, sondern auch unseren Mini-Abschluss vor der Sommerpause gefeiert. In diesem Sinne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei meinen fleißigen Minis (Ivana, Paulina, Miriam, Katharina, Mirjam und Anna) zu bedanken! Nach der Sommerpause haben vorige Woche unsere Ministunden wieder gestartet und ich freue mich über den neuen Zuwachs. Durch unser Mitwirken bei der Erstkommunion Vorbereitung letztes Jahr konnten wir nämlich einige neue Minis dazugewinnen. Am Weltmissionssonntag haben wir wieder für MISSIO Schokoprälinen verkauft. Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit und hoffe, dass ich die Begeisterung zum Ministrieren weitergeben und teilen kann. Falls du oder jemanden, den du kennst auch Lust hat beim Ministrieren reinzuschnuppern, dann kommt gerne am Sonntag in die Messe oder zu einer der Ministunden! Wir haben viel Spaß miteinander, bereiten uns auf unseren Dienst vor, haben aber auch viel gemeinsame Zeit, in der wir unter anderem Spiele spielen oder uns mit verschiedenen Themen auseinandersetzen.



Kommende Ministunden: Mi. 19.11. / Di. 02.12. / Di. 16.12. jeweils von 17 bis 18 Uhr

Unsere Ministrantinnen

freuen sich über zwei Neue. Wenn du wie Celina und Mia auch dabei sein willst, melde dich bei Kathi.pils93@gmail.com.



Im Auftrag des Papstes betet und sammelte am **Weltmissions-Sonntag, dem 19. Oktober 2025**, die ganze Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen! Unsere Minis verkauften für diesen guten Zweck wieder Schokoprälinen und Chips, danke dafür.

Wochenmarkt



Am Samstag, 6. September, verkaufte der Pfarrgemeinderat bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr auf dem **Münichholzer Wochenmarkt** Selbstgemachtes, diesmal Kuchen.

Mindestens so wichtig wie die Kundinnen und Kunden mit Köstlichkeiten zu versorgen, ist es der PGR-Obfrau Pauline Leitner dabei mit den Münichholzerinnen und Münichholzern ins Gespräch zu kommen: "Man spürt die Gemeinschaft!" So wurde in ungezwungener Atmosphäre spontan und im wahrsten Sinne des Wortes über Gott und die Welt geredet und Gugelhupf in verschiedenen Größen angepriesen. Viele Leute nahmen das Angebot dankend an. Mit dem Verkaufserlös wird die

Erhaltung der Pfarrgemeinde Münichholz unterstützt.

Am 29. November, also pünktlich vor dem 1. Adventssonntag, ist der Pfarrgemeinderat wieder auf dem Wochenmarkt in der Sebekstraße vertreten. An diesem Samstag werden dann von 8 bis ca. 11 Uhr Adventkränze, Kekse, Apfelbrot und Lebkuchen angeboten. Pauline Leitner und ihr Team, zu dem u. a. Angelika Mitterhuber, Doris Scheidlehner und Gusti Held gehören, freuen sich wieder auf viele Besucherinnen und Besucher am Stand der Pfarrgemeinde.



Am 20. September fand wieder bei herrlichem Wetter die **Bergmesse der KMB** bei der Gerolderkapelle in Sulzbach mit einer Abordnung der Wachtberger Musikkapelle statt. Der gemütliche Ausklang war in der Jausenstation Eigruberhof.

Pfarrausflug

Am 19. Oktober 2025 fand der Pfarrausflug nach Wien statt. Nach einer Führung durch den Zentralfriedhof ging es in die Kellergasse und zum Heurigen nach Stammersdorf. Am Abend wurde die Lichtshow in der Votiv-Kirche besucht, ein besonderes Erlebnis. Ein sehr abwechslungsreicher Tag, wo einmal mehr unsere Pfarrgemeinschaft spürbar wurde.



Persönlich für Sie da!

EP:Elcont Plus

ElectronicPartner

Andreas Mitterhuemer

4400 Steyr, Seitenstettnerstrasse 1

Tel.: 07252/42500

office@elcontplus.at

www.elcontplus.at

Unser Service
macht den Unterschied.

MAYR BAU

FAATZ
SEIT 1848
SPENGLER & DACHDECKER


R&S

Installations GmbH
SANITÄR • KLIMA • GAS • HEIZUNG

www.rs-installationen.at

0676/4650200

4441 Behamberg

 **comp.nets.go**
IT-Infrastructure | Managed Services | IT-Security
4407 Steyr-Dietach, Ennser Str. 83 (neben OBI Baumarkt)
Tel.: 07252 48400 Mail: office@cng.at Web: www.cng.at

GLASEREI

SEIDL

GEGRÜNDET
1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE
- ◆ GANZGLASDUSCHEN

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TELEFON 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7:30 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 • FR 7:30 - 12:00 u. 14:00 - 16:00

FENSTER-TÜREN-STUDIO
K. HAINISCH
GmbH www.hainisch.at
4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 106
0 7 2 5 2 / 4 4 4 2 2
fenster@hainisch.at

 **APOTHEKE**
MÜNICHHOLZ

■ ELEKTROTECHNIK
LAMPLMAYR

LAMPLMAYR ELEKTROTECHNIK GMBH

A-4400 STEYR, JOSEF-ROHRAUER-STRASSE 15

TEL.: +43(0)7252/82470

office@lamplmayr.at, www.lamplmayr.at

Gratis, aber nicht umsonst

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrem Beitrag!

Danke für einen Druckkostenbeitrag.

Empfänger: Pfarrgemeinde Steyr-Münichholz -

IBAN AT151511000261000780

Oder scannen Sie den QR-Code
in ihrer Bankapp.

Vergelt's Gott!



Zahlen-mit-Code.com



Wir starteten unser Arbeitsjahr wieder – wie gewohnt – am letzten Mittwoch im September und halten unsere Männerrunden jeden letzten Mittwoch im

Monat ab. Dabei wird wieder ein biblischer Begleiter, diesmal ist es der Jünger, den Jesus liebte von uns näher betrachtet. Was können wir von ihm lernen? Was bewegt uns, wenn wir ihn betrachten.

Unser Jahresthema ist Friede und Versöhnung. Es gibt keine exakte Statistik zu der Anzahl von Kriegen, die es aktuell gibt. Die meisten Schätzungen für das Jahr 2023 gehen von rund 59 bewaffneten Konflikten in der Welt aus. Wir sind uns bewusst, dass wir auf diese Zahl überhaupt keinen Einfluss nehmen können. Einen großen Einfluss haben wir jedoch auf unser unmittelbares Umfeld. Was können wir da zu einem gelingenden Frieden beitragen?

Wir möchten uns für ein Bild von Männlichkeit einsetzen, in dem – entgegen dem Erstarken eines äußerst problematischen Männerbildes – Sensibilität, Mitgefühl, Fürsorglichkeit, Geschlechtergerechtigkeit, Gemeinsinn und Sorge für das Gemeinwohl gelebt werden.

Freude bereitet uns auch in diesem Jahr wieder das Organisieren von diversen Veranstaltungen oder Ausflügen, wie der letzte Pfarrausflug nach Wien. Die



Foto: Wiltener Sängerknaben

mittlerweile schon zur Tradition gewordene KMB-Bergmesse bei der Gerolder Kapelle in Sulzbach gehört ebenso dazu wie die Rosenkranzandacht im Oktober und unsere besinnliche Adventlesung am 27. November. Abgerundet wird unser Kalenderjahr mit dem großen **Adventkonzert am 29. November mit den Wiltener Sängerknaben.** Sichern sie sich noch rechtzeitig Karten dafür!

Auch die **NIKOLAUSAKTION** führen wir heuer gerne wieder durch. Wir gehen am 5. und 6. Dez., 16:00 bis 18:00 Uhr. Das **Anmeldeformular** finden sie dazu auf der Pfarrhomepage.

www.dioezese-linz.at/steyr.muenichholz



Sternsingen 2026

Tansania: Nahrung sichern & Frauen stärken

STERNsingEN.AT
#STERNsingEN



In Tansania leiden viele Menschen an Hunger und Armut. Trinkwasser ist weit entfernt und für die Kinder und Frauen nur unter Gefahren zu holen. Fehlendes Wissen über landwirtschaftliche Methoden führt zu schlechten Ernten. Die Klimakrise verschärft die Situation mit Dürre, Überschwemmungen und Schädlingsbefall.

Mangelernährung verhindert die gesunde Entwicklung von Babys und Kindern. Bei Krankheiten ist die Gesundheitsversorgung weit entfernt und nicht leistbar. Die Armut verhindert auch die Ausbildung, viele Kinder müssen arbeiten, statt die Schule abzuschließen.



Sternsingen verhilft den betroffenen Menschen zu einem besseren Leben. Das **Human Life Defense Department (HLDD)** unterstützt Bauernfamilien dabei, sich mit Nahrung zu versorgen. Das **Pastoral Women's Council (PWC)** stärkt Massai-Frauen dabei, ihre Rechte zu erlangen und ein eigenes Einkommen zu erschaffen.

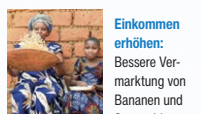
Online spenden
sternsingen.at
Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!



Nachhaltige Landwirtschaft fördern: Workshops von HLDD verbreiten das Wissen zu am Klima angepassten Anbau. Jetzt versorgen sich die Familien, z.B. die von Stella und Philemon, mit Mais, Bohnen und Maniok.



Ernährung verbessern: Das Anlegen von Gemüseärten, das Pflanzen von Obstbäumen und die Zubereitung vollwertiger Mahlzeiten – all das verbessert die Gesundheit auch von Agnes und ihrer Tochter Frola.



Einkommen erhöhen: Bessere Vermarktung von Bananen und Sonnenblumen bringt den Familien Geld für dringend nötige Ausgaben. Nun ist der Schulbesuch für Graciana leistbar.



Stimme der Frauen respektieren: Mit von PWC organisierten Frauenrechts-Foren werden Frauen in wichtige Entscheidungen einbezogen und Lösungen für Probleme wie z.B. Kinderheirat gefunden.



Schulabschluss für Mädchen: PWC arbeitet intensiv mit Lehrer*innen und Eltern zusammen. So können auch Mädchen die Schule abschließen. Ndoto hat nun die Chance auf eine gute Ausbildung.



Spargruppen schaffen Einkommen: Mikrokredite für Kleinprojekte sorgen für wirtschaftliche Unabhängigkeit und das Überleben der Familien. Kanasa zeigt stolz den Schmuck, den sie herstellt und verkauft.

Gemeinsam Gutes tun.

Gemeinsam Gutes tun in ganz Österreich.

Rund um den Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ im ganzen Land unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig, bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus und wird bei den Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. **Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Sternsingens beitragen!**

Gemeinsam Gutes tun in Afrika, Asien und Lateinamerika.

In den jährlich rund 500 Hilfsprojekte engagieren sich unsere Partner*innen vor Ort gegen Armut und Ausbeutung. Sorgfältig geprüft durch Expert*innen der Dreikönigsaktion werden die Spendengelder wirksam eingesetzt: Schutz für Kinder, Ausbildung für Jugendliche, gesicherte Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Umweltschutz, für kirchliche, sozial engagierte Basisgemeinschaften. **Gemeinsam machen wir die Welt besser.**



TERMINE

ADVENT 2025

- Sonntag, 23.11.2025 09:00 **Christkönig**, Patrozinium Namenstag der Pfarre, anschl. Pfarrkaffee
Donnerstag, 27.11.2025 18:30 **Adventlesung** in der Werktagskirche
Samstag, 29.11.2025 08:00–11:00 **Wochenmarkt**, Sebekstraße
19:00 **Adventkonzert** – Wiltener Sängerknaben
Sonntag, 30.11.2025 09:00 **1. Advent** mit **Adventkranzsegnung** und anschl. Bratwürsteessen
Mittwoch, 03.12.2025 14:00–20:00 **RK-Blutspendeaktion**
Donnerstag, 04.12.2025 06:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
Sonntag, 07.12.2025 09:00 **2. Advent**
Mittwoch, 10.12.2025 06:30 **Kinderrorate**, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
18:30 **Bußfeier**
Donnerstag, 11.12.2025 08:00 **Eucharistiefeier**
Sonntag, 14.12.2025 09:00 **3. Advent** mit KMB-Aktion "Sei-so-frei"
Donnerstag, 18.12.2025 06:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
Sonntag, 21.12.2025 09:00 **4. Advent**

WEIHNACHTEN

- Mittwoch, 24.12.2025 16:00 **Familienmette** / Krippenspiel
23:00 **Christmette**
Donnerstag, 25.12.2025 09:00 **Wortgottesfeier**, Hochfest der Geburt des Herrn
Freitag, 26.12.2025 09:00 **Eucharistiefeier**, Hl. Stephanus
Sonntag, 28.12.2025 09:00 **Wortgottesfeier**, Fest der Hl. Familie
Mittwoch, 31.12.2025 16:00 **Jahresschlussandacht**

2026

- Donnerstag, 01.01.2026 08:00 **Wortgottesfeier**, Hochfest der Gottesmutter Maria
Sonntag, 04.01.2026 09:00 **Eucharistiefeier**
Dienstag, 06.01.2026 09:00 **Erscheinung des Herrn**
Sonntag, 01.02.2026 09:00 **Kindersegnung**
Samstag, 14.02.2026 14:00 **Kinderfasching**
Sonntag, 15.02.2026 09:00 **Wortgottesfeier**, anschl. KMB-Faschingsfrühschoppen

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Donnerstag 08:00 Uhr Gottesdienst
Freitag 15:00 Uhr im Alten- u. Pflegeheim
Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst

Das **PFARRBÜRO** ist geöffnet:

MO, MI, DO, FR 8:30 – 11:00 Uhr, Dienstag geschlossen
Tel. 07252/73464 oder 0676/87766407
pfarre.muenichholz.steyr@dioezese-linz.at

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

Marcel Warchol, Julian Huber,
Michou Lovely Zafilahy, Stella Sophie Ratzberger
Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Bernhard Lorenz und Maria Theresa Helmreich
Gott segne ihren gemeinsamen Lebensweg!

In die ewige Vollendung gegangen sind:

Josef Brandstätter, Annemarie Ogris,
Michael Hornbachner, Helma Fößl
Herr nimm sie auf in deine Herrlichkeit!

Details bzw. kurzfristige Veränderungen finden Sie im wöchentlichen Kompass zum Sonntag, der in der Kirche aufliegt oder unter:
www.dioezese-linz.at/steyr-muenichholz